

Lesen gegen Mugabe

Mit einer weltweiten Lesung am 9. September will das Literaturfestival Berlin den Rücktritt des simbabwischen Präsidenten Robert Mugabe befördern. Radiostationen, Schulen, Universitäten, Theater und andere kulturelle Einrichtungen in Afrika und weltweit sind aufgerufen, Lesungen von Gedichten Chenjerai Hoves, Chirikurú Chirikurés und Dumbudzo Marecharas zu organisieren. Als Alternative zur Lyrik kann ein Vorwort von Elinor Sisulu vorgetragen werden (aus dem Buch »Gukurahundi in Zimbabwe. A Report on the Disturbances in Matabeleland and the Midlands 1980-1988«, Johannesburg 2007). Die Aktion richtet sich ausdrücklich auch »gegen das Schweigen aus falschem Solidaritätsgefühl«. Unterzeichnet wurde der Aufruf unter anderem von Tariq Ali, Margaret Atwood, Breyten Breytenbach, JM Coetzee, Dave Eggers, Jeffrey Eugenides, Jonathan Safran Foer, Jon Fosse, Nadine Gordimer, Günter Grass, Ha Jin, Ulla Hahn, Ekkehart Krippendorff, Peter Schneider, Peter Stamm, Mario Vargas Llosa und Eliot Weinberger. Weitere Informationen unter literaturfestival.com oder peter-weiss-stiftung.de. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/88522.lesen-gegen-mugabe.html>